

Prof. Dr. Sven Jochem

(persönlich)

## Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 2).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 3 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pickert

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

#### Workshop-Programm:

- Stimm-Kraft-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

#### Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen in der Lehre
- Kompetenzorientierte Lehre/ Lehrveranstaltungsevaluation

Zudem bietet die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ Ihnen in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie unsere hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

#### Hochschuldidaktik - Informationen und Kontakt:

[hochschuldidaktik@uni-konstanz.de](mailto:hochschuldidaktik@uni-konstanz.de)  
[uni.kn/asd/hochschuldidaktik](http://uni.kn/asd/hochschuldidaktik)

#### ITEMS:

##### **Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.**

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, warum sie etwas lernen sollen bzw. wozu Ihnen das Gelernte in anderen Lebenssituationen nützt. Dies befeuert die Motivation, einen wichtigen Katalysator für Lernprozesse.

##### **Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.**

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

##### **Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.**

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

##### **Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.**

Informierendes Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen sind wichtige Hilfestellungen für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

**Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2015 bis Wintersemester 2016/2017)**

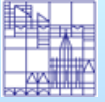
Fachbereich	Vorlesung				Pro-/Seminar				Übung/Tutorat			
	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen	$\mu$ (LLI)	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie <sup>(1)</sup>	1,98	0,89	4.256	113	1,92	0,93	129	7	1,8	0,87	1.015	47
Chemie <sup>(1)</sup>	2,03	0,94	3.027	80	1,88	0,91	539	21	2,11	0,97	167	5
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport <sup>(1),(2)</sup>	2,06	0,99	2.978	73	1,62	0,8	4.937	368	1,74	0,88	2.079	111
Informatik <sup>(1)</sup>	1,91	0,92	1.976	88	1,61	0,9	361	33	2,08	1	870	57
Literaturwissenschaft <sup>(1),(2)</sup>	2,05	0,98	1.000	27	1,59	0,76	3.662	204	1,69	0,83	284	24
Mathematik <sup>(3)</sup>	2,03	0,98	1.505	70								
Philosophie <sup>(4)</sup>	1,91	0,95	280	9	1,72	0,84	1.003	81				
Physik <sup>(5)</sup>	2,08	0,97	1.951	72	1,8	0,87	220	16	2,04	0,92	85	3
Politik- und Verwaltungswissenschaft <sup>(2)</sup>	2,24	1,06	3.438	34	1,63	0,78	4.050	305	1,83	0,87	3.765	217
Psychologie	2,01	0,98	3.036	38	1,63	0,84	3.906	208	1,78	0,92	623	39
Rechtswissenschaft <sup>(1),(2)</sup>	1,94	0,94	7.466	191	1,42	0,63	234	19	1,88	0,89	5.428	302
Sprachwissenschaft	1,75	0,78	178	3	1,9	0,93	2.157	128				
Wirtschaftswissenschaften <sup>(1)</sup>	2,12	0,98	6.416	166	1,59	0,75	1.181	101	2,16	0,96	6.403	272
<b>Ø über alle FB<sup>(6)</sup></b>	<b>2,01</b>		<b>37.507</b>	<b>964</b>	<b>1,69</b>		<b>22.379</b>	<b>1.491</b>	<b>1,91</b>		<b>20.719</b>	<b>1.077</b>

**Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:**

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.  
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.  
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.  
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.  
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.  
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen vier Semester evaluiert, bleibt das Feld leer.

- (1) Seminar/sonstiges
- (2) Übung/Tutorat/AG/Kolloquium
- (3) Tutorate nicht berücksichtigt
- (4) Vorlesung/Kernkurs
- (5) Seminar/Praktikum
- (6) alle Fachbereiche gleich gewichtet



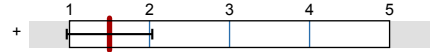
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,63  
s=0,68

Gesamtzufriedenheit (Frage 15)



mw=1,5  
s=0,53

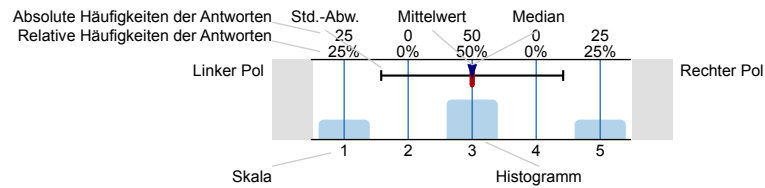
Gesamtnote (Frage 17)



mw=1,5  
s=0,53

Legende

Fragetext

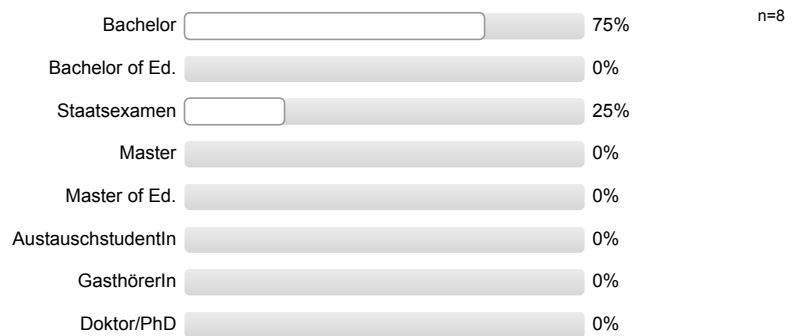


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

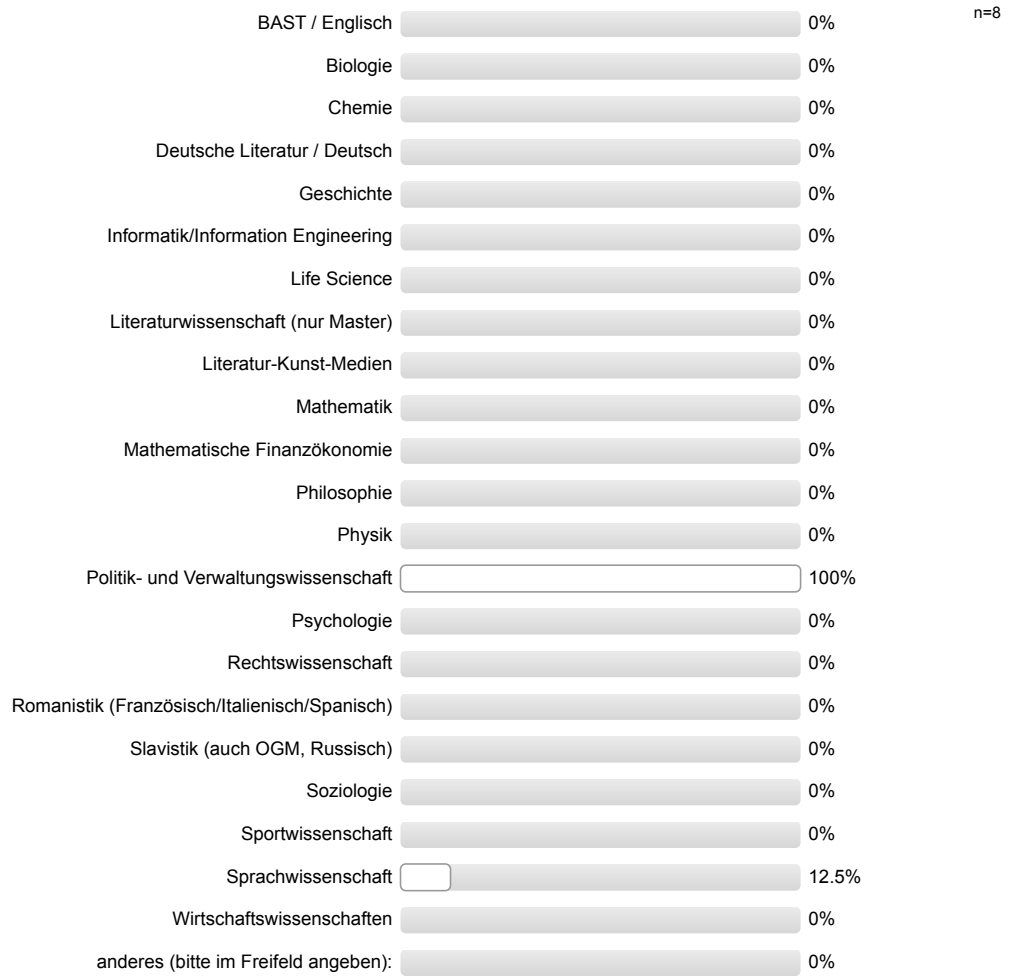
Fachsemester:



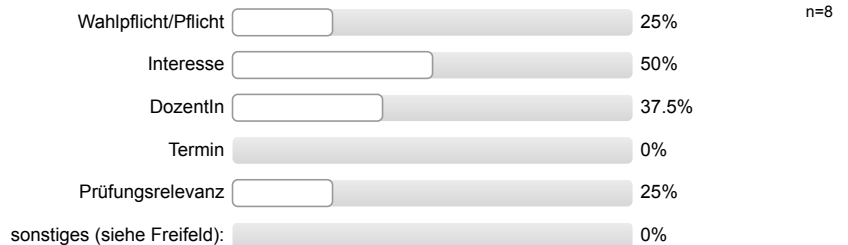
Angestrebter Abschluss:



## Studienrichtung (Hauptfach / Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)

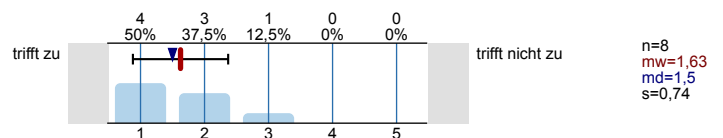


## Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

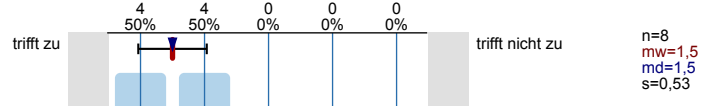


## Lehren & Lernen

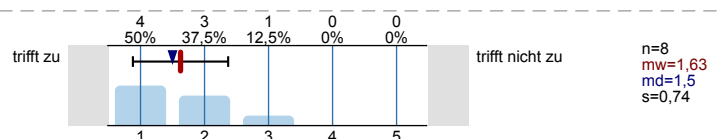
1) Die Lernziele dieser Übung / dieses Kolloquiums werden klar kommuniziert.



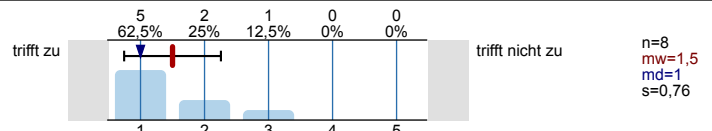
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



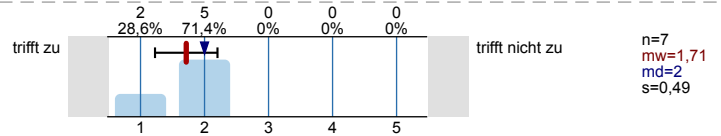
3) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.



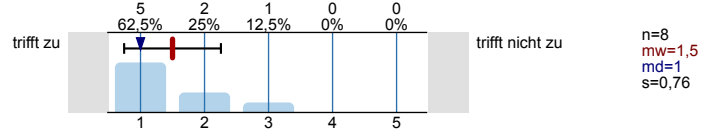
4) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



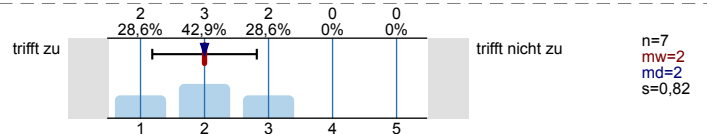
5) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



6) In dieser Übung / diesem Kolloquium habe ich Literatur, weiteres Material / Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium kennen gelernt.

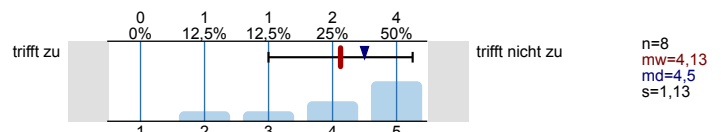


7) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

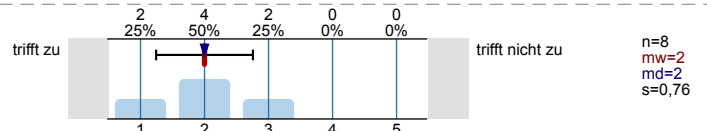


### Rahmenbedingungen

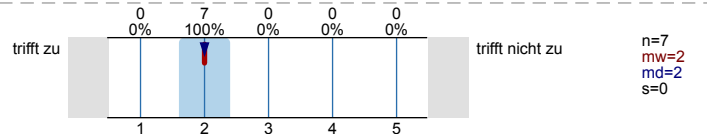
8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



9) Mein Interesse am Thema der Übung / des Kolloquiums, BEVOR ich diese/s besucht habe, war hoch.



10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

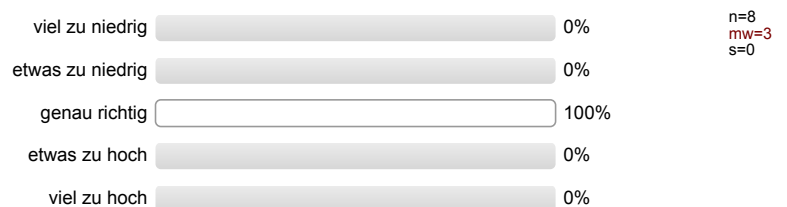


### Arbeitsaufwand

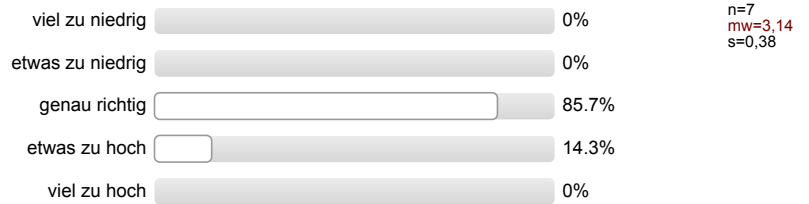
11) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



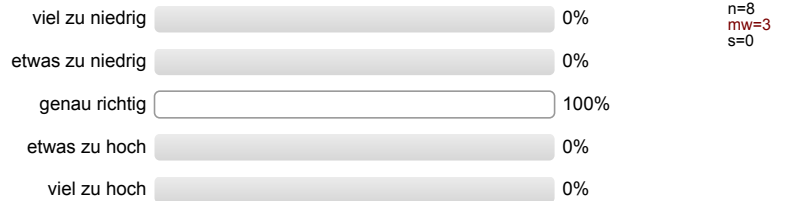
12) Die fachlichen Anforderungen sind:



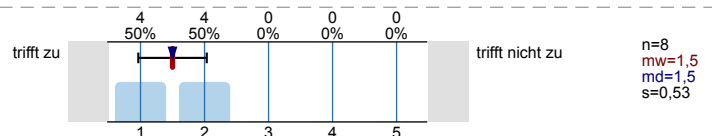
13) Die zeitlichen Anforderungen sind:



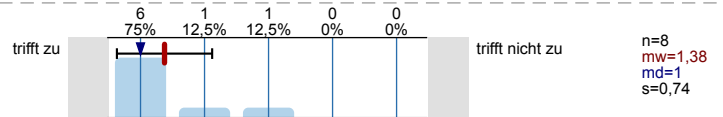
14) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



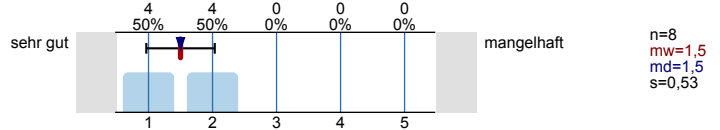
15) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung sehr zufrieden.



16) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

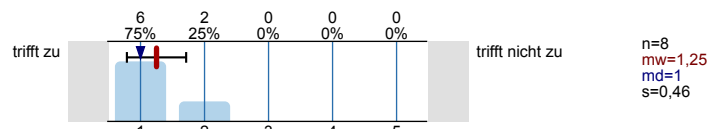


17) Wie benoten Sie die die Lehrveranstaltung insgesamt?

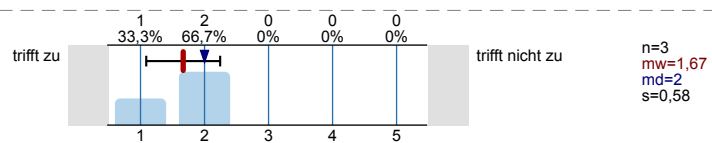


Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung / Kolloquium"

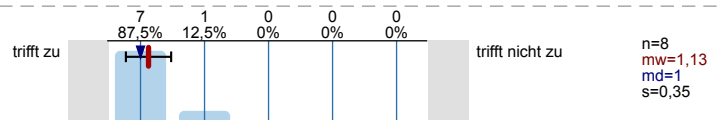
18) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.



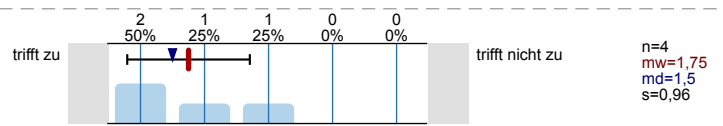
19) Vorlesung und Übung / Kolloquium sind gut aufeinander abgestimmt.



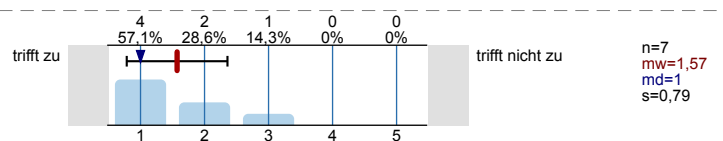
20) Ich habe ausreichend Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.



21) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übungen / Kolloquien gefestigt.



22) Mein Vorwissen ist für diese Übung / dieses Kolloquium angemessen.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

offene Diskussionen nach jedem Vortrag  
guter direkter Kontakt mit Dozenten

Der Dozent versucht das Kolloquium durch unbehaltene Sprache anzuleiten

Diskussionsrunden  
Input durch Kommilitonen/Dozent

auch theoretischer Teil  
zum Wiss. Schreiben hilfreich

Offen Kritik geübt wird, damit Abschlusarbeit gelingt

Einfachere Materialien als guten Ausgangspunkt  
Offenheit des Dozenten

Wichtige Aspekte wissens. Schreibens wiederholt werden. Wichtige Hinweise  
gegeben werden und Befürchtungen genommen. ~~Materialien sind hilfreich~~

---

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Beamer ist schlecht, Raum zu heiß

Der Raum ist an heißen Tagen nicht nutzbar!

Der Beamer funktioniert oft nicht richtig

Raum

... der Raum im Sommer zu heiß ist

Raum heizt im Sommer zu sehr auf



---

der überhitzte Raum, → Denken unmöglich

---

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

anderer Raum

Beamer reparieren

in den Keller oder Klimaanlage

---

Konkret schafft die Übung / das Kolloquium folgenden Mehrwert im Bezug auf die Vorlesung:

Reflexion des eigenen Forschungsthemas

# Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Sven Jochem

Titel der Lehrveranstaltung: Kolloquium (POL-SoSe\_17\_51)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Lehren & Lernen

1) Die Lernziele dieser Übung / dieses Kolloquiums werden klar kommuniziert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,63 md=1,50 s=0,74
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,50 md=1,50 s=0,53
3) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise zu meinen Lernfortschritten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,63 md=1,50 s=0,74
4) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,50 md=1,00 s=0,76
5) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7	mw=1,71 md=2,00 s=0,49
6) In dieser Übung / diesem Kolloquium habe ich Literatur, weiteres Material / Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,50 md=1,00 s=0,76
7) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7	mw=2,00 md=2,00 s=0,82

## Rahmenbedingungen

8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=4,13 md=4,50 s=1,13
9) Mein Interesse am Thema der Übung / des Kolloquiums, BEVOR ich diese/s besucht habe, war hoch.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=2,00 md=2,00 s=0,76
10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7	mw=2,00 md=2,00 s=0,00

## Arbeitsaufwand

15) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,50 md=1,50 s=0,53
16) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,38 md=1,00 s=0,74
17) Wie benoten Sie die die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		mangelhaft	n=8	mw=1,50 md=1,50 s=0,53

## Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung / Kolloquium"

18) Ich empfinde die TeilnehmerInnenzahl als angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,25 md=1,00 s=0,46
19) Vorlesung und Übung / Kolloquium sind gut aufeinander abgestimmt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3	mw=1,67 md=2,00 s=0,58
20) Ich habe ausreichend Möglichkeit, Nachfragen zu stellen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,13 md=1,00 s=0,35
21) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übungen / Kolloquien gefestigt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=4	mw=1,75 md=1,50 s=0,96

---

22) Mein Vorwissen ist für diese Übung / dieses Kolloquium angemessen.



n=7 mw=1,57 md=1,00 s=0,79